

Spiritualität statt Psychiatrie Erfahrung?

Referent: Mario Gruhn

Existenzielle, nichtorganisch bedingte Krisen, welche die Fähigkeit den Alltag zu bewältigen stark beeinträchtigen, werden von der psychiatrischen Medizin vor dem Hintergrund eines bestimmten Deutungsrahmens behandelt. Dieser als materiell-rationalistisch beschreibbare Deutungsrahmen wird von vielen Psychiatrie-Erfahrenen nicht selten als nur bedingt hilfreich, bis hin zu völlig ungenügend erlebt.

Die zum Teil überwältigende Intensität subjektiver, innerseelischer Erfahrungsweisen während einer Krise und ihre komplexe Bedeutung für den Betroffenen, die oft weit über den aktuellen Krisenmoment hinausreicht, werden von der psychiatrischen Medizin kaum bis gar nicht beachtet oder thematisiert.

Im Seminar wird es um die Erkundung und den Erfahrungsaustausch zu und mit Spiritualität als undogmatischen Deutungsrahmen gehen, welcher neue und umfassendere Perspektiven auf die Problematiken innerer Erfahrungsdimensionen eröffnet und damit Wege zur Ganzwerdung und Integration möglichst, die im System der psychiatrischen Medizin zur Zeit keinen Platz haben.

17. September 2016

von 10 – 17 Uhr

in der Anlaufstelle Westfalen des LPE NRW in Bochum
Wittener Str. 87, nahe Bochum Hfb

Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist **nur nach Anmeldung bis zum 10.9.2016** beim LPE NRW unter Tel. 0241/9976831 oder per E-Mail an d.thelen@gmx.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind vorab 10 € Reuegeld auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE98370205000008374900 BIC: BFSWDE33XXX

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt.
